

18. April 2005

I n t e r p e l l a t i o n **betreffend Parkieren in der Altstadt**

Damit das Einkaufszentrum Liestal konkurrenzfähig bleibt und überleben kann, ist es unumgänglich, dass in der Altstadt oder in nächster Nähe genügend Parkflächen vorhanden sind. Gemäss diversen Studien generiert ein zentral gelegener Parkplatz ein jährliches Umsatzvolumen von 50'000 Franken.

In letzter Zeit sind verschiedene Massnahmen ergriffen worden, welche zu einer massiven Verschlechterung der Parkplatz-Situation geführt haben. So wurde die Gratis-Halbstunde abgeschafft und an diversen Orten sind Parkplätze „entfernt“ resp. zweckentfremdet worden (z.B. 2 PP auf dem Zeughausplatz, 1 PP auf dem Fischmarkt und 1 PP in der Mühlegasse, 4 PP auf dem Wasserturmplatz). Die Einführung der Begegnungszone hat bei vielen Kundinnen und Kunden zusätzlich für Unmut gesorgt. Die heutigen Einkaufsgewohnheiten sind einfach so, dass Grosseinkäufe mit dem PW durchgeführt werden. Wenn nicht genügend attraktive Parkplätze angeboten werden, wandert die Kundschaft nach und nach in die nahegelegenen Einkaufszentren ab, wo zudem noch gratis parkiert werden kann. Zu erwähnen ist noch, dass die Bushaltestellen für das Einkaufszentrum auch nicht sehr günstig liegen. Liestal kann nur mit Fussgängern und Velofahrern nicht überleben. Das Einkaufen muss auch für die motorisierten Kunden attraktiv sein.

Ein Lichtblick zeichnet sich bei einer allfälligen Manor-Ueberbauung an der Büchelstrasse ab. Kommt dieses Projekt zustande, wäre das eine willkommene Ergänzung an Parkplätzen. Da infolge der schlechten Finanzlage kaum anzunehmen ist, dass in absehbarer Zeit am Altstadtrand genügend neuer öffentlicher Parkraum geschaffen werden kann, gilt die Devise, die bestehenden Parkflächen optimal zu bewirtschaften.

Ich bitte deshalb den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist er bereit, das bestehende Parkierungskonzept zu überarbeiten und entsprechend anzupassen, damit Einkaufen in Liestal auch in Zukunft attraktiv ist?
2. Könnten auch neue Formen (z.B. Kombination Begegnungszone neue PP in der Rathausstrasse oder Kanonengasse) überprüft werden? Entsprechende Beispiele gibt es in andern Orten, z.B. Aarberg oder in diversen Städten in Deutschland.
3. Wäre es möglich, auch die Verlegung der Busroute in die Rathausstrasse ins Auge zu fassen?